



## Bavarian Cultural Studies 10.-14. Oktober 2009



Bayern ist ein Teil von Europa - doch was weiß Europa von Bayern? Die meisten Europäer haben hier klare Vorstellungen: Bayern tragen Lederhosen. Bayern trinken Bier. Bayern sitzen hauptberuflich im Bierzelt. Anderen dürfte die Definition von Bayern schwieriger fallen. Denn wenn man genauer hinsieht stellt sich die Frage, was genau ist „Bayern“ eigentlich? Da gibt es unter anderem die Schwaben, die Oberpfälzer und Oberbayern. Andere wollen sich als sogenannte „Altbayern“ vom restlichen Bayern abgrenzen. Und die Franken sind sowieso jenseits des „Weiß-

wurstäquators“. In Anbetracht so vieler Unstimmigkeiten, gibt es überhaupt *das* Bayern?

Genau diese Fragen stehen im Mittelpunkt unseres europäischen Events „Bavarian Cultural Studies“. Innerhalb von fünf Tagen sollen die rund 20 Teilnehmer Bayern in seiner Vielseitigkeit kennenlernen. Die Teilnehmer sind engagierte Studierende aus ganz Europa – auch über EU-Grenzen hinaus. Auf dem Programm stehen Ausflüge in verschiedene Regionen Bayerns sowie Vorträge über die Geschichte und Landeskunde des größten Bundeslandes Deutschlands. Es soll heraus gearbeitet werden, warum Bayern sowohl im politischen als auch im gesellschaftlichen Diskurs immer noch eine Sonderstellung einnimmt. Die Besonderheiten Bayerns werden allerdings nicht nur auf dieser theoretischen Ebene sichtbar, sondern im ganz alltäglichen Leben. Deshalb sind das bayerische Brauchtum, der bayerische Dialekt als auch bayerische Speisen genauso Teil des Events. So soll den Teilnehmer aus ganz Europa ein umfassendes Bild von Bayern vermittelt werden.

Ziel ist es also Bayern als die „Vielfalt in der Einheit“ darzustellen. Die

Teilnehmer aus ganz Europa erhalten Einblick in die bayerische Kultur und somit verändert sich unweigerlich auch ihre bisherige Vorstellung von Bayern. Das Event stellt also langfristig gesehen einen Beitrag zur Entstereotypisierung Bayerns in der Wahrnehmung im Rest Europas dar.

### Schirmherren:



Dr. Kurt Gribl  
Oberbürgermeister der  
Stadt Augsburg



Prof. Dr. Dr.  
Werner Wiater  
Prorektor der Universität  
Augsburg

### Kontakt:

[www.aegee-augsburg.de](http://www.aegee-augsburg.de)  
[mail@aegee-augsburg.de](mailto:mail@aegee-augsburg.de)

AEGEE-Augsburg  
Universitätsstraße 2  
D-86159 Augsburg



### Bankverbindung:

Konto: 810 835 967

BLZ: 720 50 000

Stadtsparkasse Augsburg

## Programm:

### Samstag, 10. Oktober

09-12 Uhr	Anreise der Teilnehmer, Begrüßung
12-13.30 Uhr	Mittagessen
13.30-16 Uhr	Stadtführung / Stadtrallye durch Augsburg, Empfang im Rathaus
16-18 Uhr	Brotzeit mit bayerischem Sprachkurs
Ab 18 Uhr	Besuch der Gersthofener Kirchweih

### Sonntag, 11. Oktober

08-09 Uhr	Weisswurstfrühstück mit Anleitung, Vortrag über König Ludwig von Bayern
Ab 09 Uhr	Ausflug zum Schloss Neuschwanstein
Ab 18 Uhr	Abendessen, bayerischer Film, Karaoke

### Montag, 12. Oktober

08-09 Uhr	Frühstück
09-12 Uhr	Vorträge über bayeerische Kultur, Politik und Geschichte
12-13.30 Uhr	Mittagessen (Mensa)
13.30-16 Uhr	Freizeit
16-18 Uhr	Bayerischer Kochkurs
Ab 18 Uhr	Vortrag über Stammeskultur, Watt-Turnier, Gschtanzen-Singen

### Dienstag, 13. Oktober

08-09 Uhr	Frühstück
09-18 Uhr	Ausflug nach München mit Stadtführung durch AEGEE München, Brauereibesichtigung
Ab 18 Uhr	Abendessen, <b>European Night</b>

### Mittwoch, 14. Oktober

08-09 Uhr	Frühstück
09-12 Uhr	Verabschiedung, Abreise der Teilnehmer

## Was ist AEGEE Augsburg?

AEGEE-Augsburg ist seit 1993 eine anerkannte Antenne von AEGEE-Europa mit mittlerweile circa 70 Mitgliedern. Wir verhelfen interessierten, engagierten und motivierten Studierenden der Universität zu immer neuen Erfahrungen in Sachen Europa, Kennenlernen anderer Kulturen, persönlicher Weiterbildung und Teamwork. Studierende bekommen dadurch die Möglichkeit die europäische Integration auf vielfältige Weise zu leben. Zu unseren Hauptaktivitäten gehören:

- Den Studierenden die verschiedenen Sprachen und Kulturen Europas näher bringen (z.B. durch das Sprachduo Projekt)
- Horizonte öffnen und Vorurteile abbauen (z.B. durch Summer Universities)
- Ausländische Studierende aktiv in das Universitäts- und Alltagsleben integrieren (z.B. durch unser spezielles Erasmus-Programm)